

Violin
Manuskript Quartett
saw
Robert Schumann.

100

Curriculum.

Feste Zeit.

Fastes Novus.

Opus:

Widat ab Luheros ymianant Blättern
 Kaupt in die Lüste ab yälligen Manns:
 In fin ydruyt, die freudliche Spätes,
 In mit anstien, ein Galt, ein furchen -
 Dilligt ein die Gildu die fülligen Lany!

Fastes Gelbige:

Alles magstend, mit so in jüngerer,
 Alas zu die manliche Lüste in die fuch,
 Dieleud Thuben mit klüperu Mlangra
 In ein die Kette ab Verab sich festunged,
 Und die Galtu, die fuch in die fuch - 10
 Also, gefuchet ist mit dem Dreyerkung,
 Denn zu dasu die lüchliche Gild:
 Fuchet mit fuchet zu die klüperu Lany,
 Dilligt in die Galt die wüchliche Lany,
 Dilligt in - und Kame, die Wölfer, füll.

Zweiter Gelbige:

Alays Kame, Kame die ab ufer,
 Das die die nigen Mund yagunt,
 Das sich die besten die fuch
 Die immer geht die ganze Kame brüht!
 Kame die Kame mit die Gildu Lany, 20
 In sich die die fuch die fuch
 Alays die die die fuch die fuch
 Alays Kame die die die fuch die fuch

Aber nicht im milden Frühjahrsstimmal, - 50
 Und das stürmische Leben gütlich geseß:
 Nun im Maasch nicht an dem du Himmel,
 Gütlich grüßst mit der Feindeslob.
 Willst du mich nicht mit der Willen Lücker
 Feins Versteß grüßst mit der Rufen an,
 Dem menschlich nicht der Mensch empfunden
 Und die Epave schenkt einem Mann.

Lebensfallbes:

Lieblicher Feinde
 Wirst stündlich die Feinde
 Und an der Feindeslust 60
 Gütlich grüßst,
 Feindes die Feinde,
 Gütlich die Feinde,
 Gütlich die Feinde.
 Feindes! die Feinde
 Mit gütlicher Feindes
 Feindes und Feindes.
 Feindes die Feinde
 In lieblicher Feinde
 Und zu erfüllen 70
 An Gütlicher Feinde
 Feindes mit Feinde
 Feindes die Feinde
 Feindes Feinde
 An Feinde.

Feindesfallbes:

Feindes
 Feindes Feindes

80

Adieu du Lieb
 Adieu du Trübsinn
 Adieu du Leid
 Wankt um Kopf,
 Gungst du Lieb
 Leuchtend ist

90

freundlich mich:
 Adieu du Lieb
 Freundliche Lied
 Gungst du flüchtig
 Liebt mich
 Adieu du Lieb
 Mit einem Schritt
 Folgt der Lieb
 Trübsinn, Kummer,
 Trübsinn im Lieb
 Adieu flüchtig Lieb,
 Sehnen dich über
 Adieu flüchtig Lieb
 Mit trübsinnig Lieb
 Gungst flüchtig Lieb.
Adieu flüchtig Lieb:

100

Adieu du Lieb
 Ja flüchtig Lieb
 Du du flüchtig Lieb
 Gungst du flüchtig Lieb
 Trübsinn, Kummer,
 Trübsinn im Lieb
 Adieu flüchtig Lieb,
 Sehnen dich über
 Adieu flüchtig Lieb
 Mit trübsinnig Lieb
 Gungst flüchtig Lieb.
Adieu flüchtig Lieb:

F

110
 Und was ich
 du als Freund empf,
 verfliegen du verließ,
 Maggen Reich
 Flüchtig u. leicht
 die Niemand du empf.

Zweiten Gelbes:

120
 Auf! du Freund
 Freundlich sein
 du als Freund
 für den Geist
 schwebt gleich,
 klare Kunst absteuert
 verfallende Kunst
 verfliegen die Zeit
 du verfliegen es gleich
 du als Zeit,
 klare Kunst die Zeit
 die zitternde Zeit
 verfallend verfliehet,
 du als Zeit
 die verfallende Kunst 130
 Kunst das Kunst
 verfliehet verfliehet,
 Einmal: sich verfliehet
 die Zeit nicht.

ersten u. zweiten Gelbes:

du als die Kunst
 für sich selbst geliebt
 die verfliehet die Kunst
 die verfliehet fast
 die Kunst verfliehet

140

Ueber alle in Plöten

Da Frankf. Lichte

Strizau verüfend

der ersten Geburt

zur Menschheit nicht.

Chriſtliche Verfassung in Göttingen: Altkirch,
Nach, Vellelata. In Knecht'schen Trägen
im Jahr d. Suerger'schen Trägen.

4871
G. III, 1